

## Zupfmusikfreunde verabschiedeten ihren Dirigenten

Wolfgang Gierenstein geht nach 12 Jahren erfolgreicher Zusammenarbeit



Den Zupfmusikfreunden Bad Hönningen fiel der Abschied von ihrem Dirigenten nicht leicht.

Fotos: UB

**Bad Hönningen.** Wolfgang Gierenstein, Dirigent der Zupfmusikfreunde verabschiedete sich nach über 12-jähriger erfolgreicher Zusammenarbeit von seinen Musikern mit einem bemerkenswerten Konzert in der Evangelischen Kirche Bad Hönningen. Die Orchestermglieder spielten an diesem besonderen Tag seine Lieblingskompositionen u.a. „Für Wolfgang“, Suite Nr. 8 in d-Moll, die Vater Leopold Mozart seinem Sohn Wolfgang Amadeus gewidmet hat. Auch diesmal hat der versierte Musiker und Dirigent es geschafft, die Orchestermglieder zu Bestleistungen zu motivieren. Während des Konzertes und auch bei der nachfolgenden Feier konnte man den Gesichtern der Musiker entnehmen, dass es ihnen schwer fiel, ihren verehrten Dirigenten zu verlieren. Nach dem Konzert setzte eine rauschender Abschluss-Applaus ein. Wolfgang Gierenstein, geboren am 28. Dezember 1960, erhielt

bereits im Alter von sechs Jahren Mandolinen-Unterricht. Mit acht Jahren begann er mit dem Gitarrenstudium. In zahlreichen Seminaren bzw. Weiterbildungsmaßnahmen des Bundes Deutscher Zupfmusiker erweiterte und intensivierte er sein musikalisches Können. In seiner Jugendzeit gründete er als Gitarrist eine Rockband, was immer schon sein Traum war und gab zahlreiche und erfolgreiche Konzerte. Etwas später entdeckte der Dirigent seine Liebe zu klassischen Saitenklängen. Nach seinem Chorleiterexamen übernahm er die musikalische Leitung des Zupforchesters in seiner Heimatstadt Mendig, wo er auch für die Nachwuchsausbildung zuständig war. Er spielte auch Mandoline in den Ensembles von Mayen-Hausen und Heimersheim und war auch Mitglied im Landes-zupforchester Rheinland-Pfalz. Im Januar 1991 trat er seine ehrenamtliche Tätigkeit als Dirigent bei den Zupfmusik-

freunden Bad Hönningen an. In den über zwölf Jahren hat Gierenstein durch intensives Arbeiten mit den Musikern das Ensemble zu beachtlichen Erfolgen geführt. Zusätzlich zu den wöchentlichen Proben führte er Wochenendproben ein, was das Niveau, den Ausdruck und die musikalische Qualität des Orchesters der Zupfmusikfreunde entscheidend verbesserte. 1995 haben die Zupfmusikfreunde erstmalig in ihrer damaligen fast 70-jährigen Vereinsgeschichte anlässlich eines Landesorchester-Wettbewerbs den 2. Platz gewonnen. 1998 wurde eine CD eingespielt und 1999 siegte das Orchester beim Landeswettbewerb in Kaiserslautern mit 23 von 25 erreichbaren Punkten. „Die Arbeit mit den Ensemble hat mir viel Freude bereitet. Das Orchester verfügt über bemerkenswerte und passionierte Musiker. Es war eine sehr schöne und fruchtbare Zusammenarbeit und was ich besonders hervorheben möchte, ist die Zwischenmenschliche Harmonie in diesem Ensemble“ berichtete der Dirigent. Wolfgang Gierenstein wurde zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt. Brigitte Honnel, Vorsitzende der Zupfmusikfreunde Bad Hönningen sprach einige beeindruckende Worte zum Abschied des Dirigenten. Sie dankte ihm im Namen aller Orchestermglieder für alles, was er für das Ensemble getan hat und überreichte ihm eine Ehrenurkunde: „Diese Ehrenurkunde ist nicht nur ein Ausdruck unserer Dankbarkeit, sondern auch ein Zeichen der Verbundenheit auch in Zukunft.“ - UB -